

MEDIENMITTEILUNG

6. Oktober 2021

COVID-19: KANTON THURGAU BEAUFTRAGT HIRSLANDEN MIT DER UMSETZUNG DER REPETITIVEN TESTUNGEN

Der Kanton Thurgau hat mit der Hirslanden-Gruppe eine Vereinbarung zum repetitiven Testen an Schulen unterzeichnet. Diese können somit nach den Herbstferien sämtliche Prozesse des repetitiven Testens über die IT- und Logistik-Plattform «TOGETHER WE TEST» abwickeln.

Hirslanden hat die IT- und Logistik-Plattform «TOGETHER WE TEST» entwickelt, über welche sämtliche Dienstleistungen für repetitive Testungen koordiniert werden. Die Testungen stellen neben der Covid-19-Impfung, den Hygiene- und Distanzvorschriften sowie dem Contact-Tracing ein wichtiges Element zur Überwachung und Eindämmung der Ausbreitung des Sars-Cov-2-Virus dar.

Für die repetitiven Testungen werden PCR-Speicheltests eingesetzt. Diese können rasch, einfach und ohne fachliche Hilfe durchgeführt werden; die Auswertung erfolgt im Labor. Sie sind den Antigen-Schnelltests gerade bei asymptomatischen Personen hinsichtlich der Empfindlichkeit überlegen. Nicht zuletzt aus diesem Grund kommt den präventiven, repetitiven Testungen eine zentrale Rolle zu.

Thurgau ist der zwölfte Kanton, der die Hirslanden-Gruppe mit der Durchführung der repetitiven Testungen beauftragt. Diejenigen Schulen im Kanton, welche an den Testungen teilnehmen möchten, können nach den Herbstferien damit beginnen.

Derzeit verwenden über 6'500 Betriebe, Schulen und Organisationen die Plattform «TOGETHER WE TEST», über welche bereits rund 2.1 Millionen Tests ausgewertet werden konnten. Am 15. Oktober wird die Plattform mit dem Projekt «Pooltests für alle» schweizweit ausgedehnt, sodass Personen und Organisationen unabhängig ihres kantonalen Testkonzepts an gepoolten Testungen teilnehmen können.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Claude Kaufmann
Head Newsroom & Media Relations
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung.

Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.